



JÜDISCHES
MUSEUM
FRANKFURT

EIN MUSEUM OHNE MAUERN



PROF. DR. MIRJAM WENZEL, DIREKTORIN





Pop Up Boat
(September/ Oktober 2016)





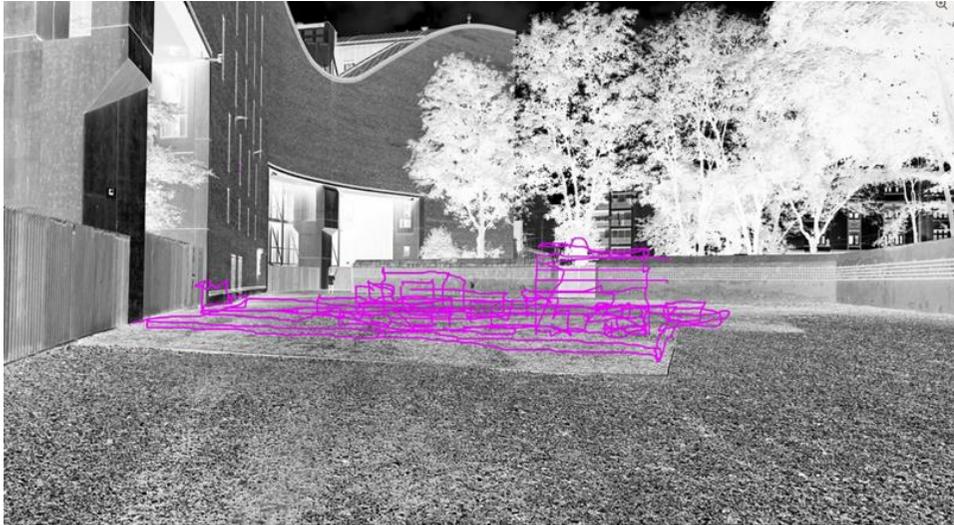


Museum als sozialer Ort



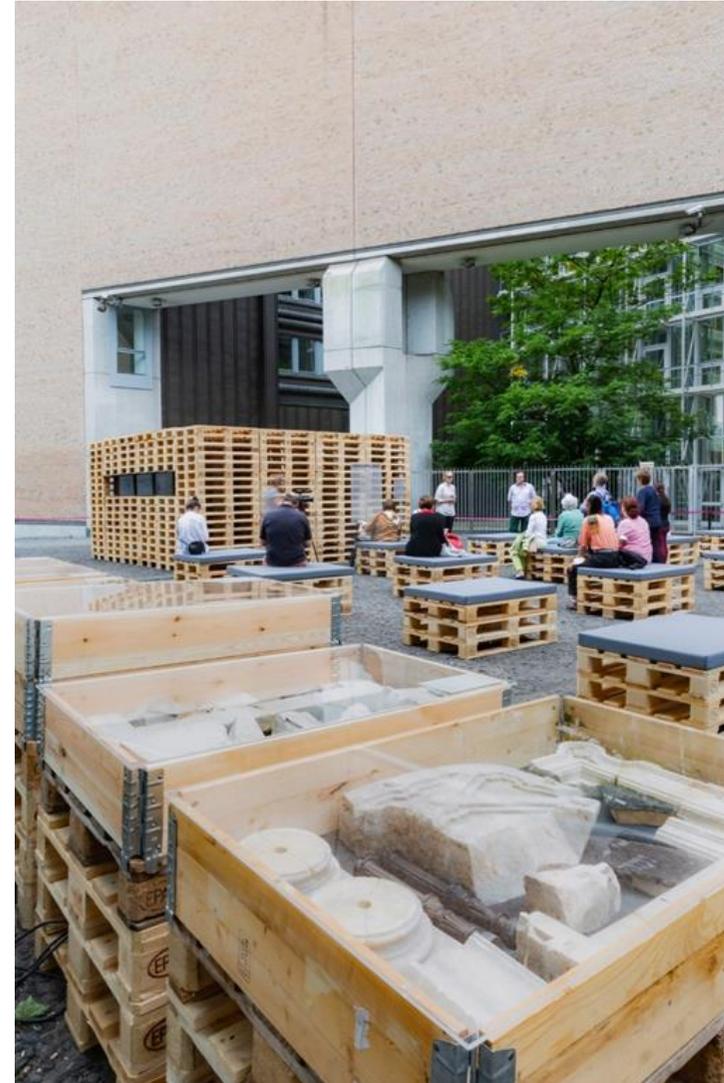






EIN MUSEUM OHNE MAUERN

METAHub Frankfurt: Ein digital-performatives
Kooperationsprojekt
Mapping Memories – Ver(antw)ortung Börneplatz



SHOAH MEMORIAL FRANKFURT

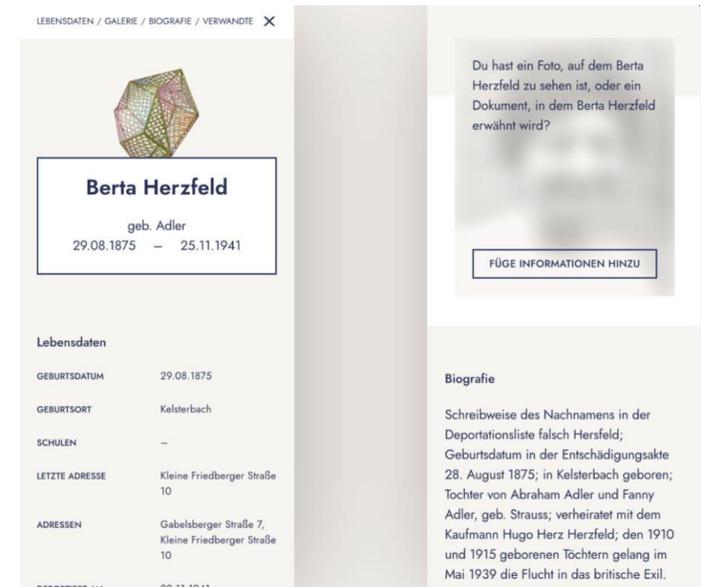
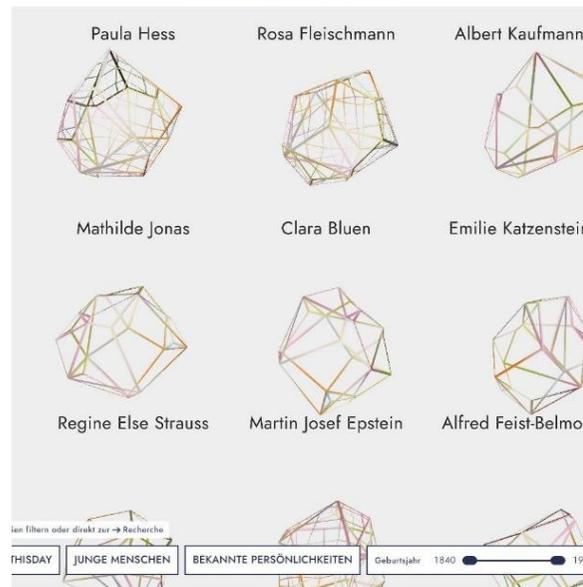
In Erinnerung an mehr als 12.000 Menschen, die als Jüdinnen und Juden verfolgt und ermordet wurden.

SHOAH MEMORIAL FRANKFURT ERKUNDEN

SHOAH MEMORIAL FRANKFURT

- Biografien von mehr als 12.000 Menschen
- Ein virtuelles Grab für die Ermordeten
- Erinnerung durch User Generated Content stärken
- Pädagogische Nutzungsangebote als Open Educational Resources

SHOAH MEMORIAL FRANKFURT



OUTREACH-BILDUNGSPROGRAMME

- **Anti Anti – Museum goes School**
Programm zur Extremismus-
prävention an Berufsschulen
- **Wahrheiten und Narrheiten**
Schattenspiel-Workshop für Kinder im
Grundschulalter
- **MUTAusbruch** – ein Projekttag mit
Azubis der chemischen Industrie
- **Vom Museum auf die Bühne** – eine
Projektwoche mit Darstellendem Spiel
für Jugendliche von 12-16 Jahren



Workshop I – Ich und meine Lebenswirklichkeit

Datum:.....

Ort:.....

Meine Vorfahren

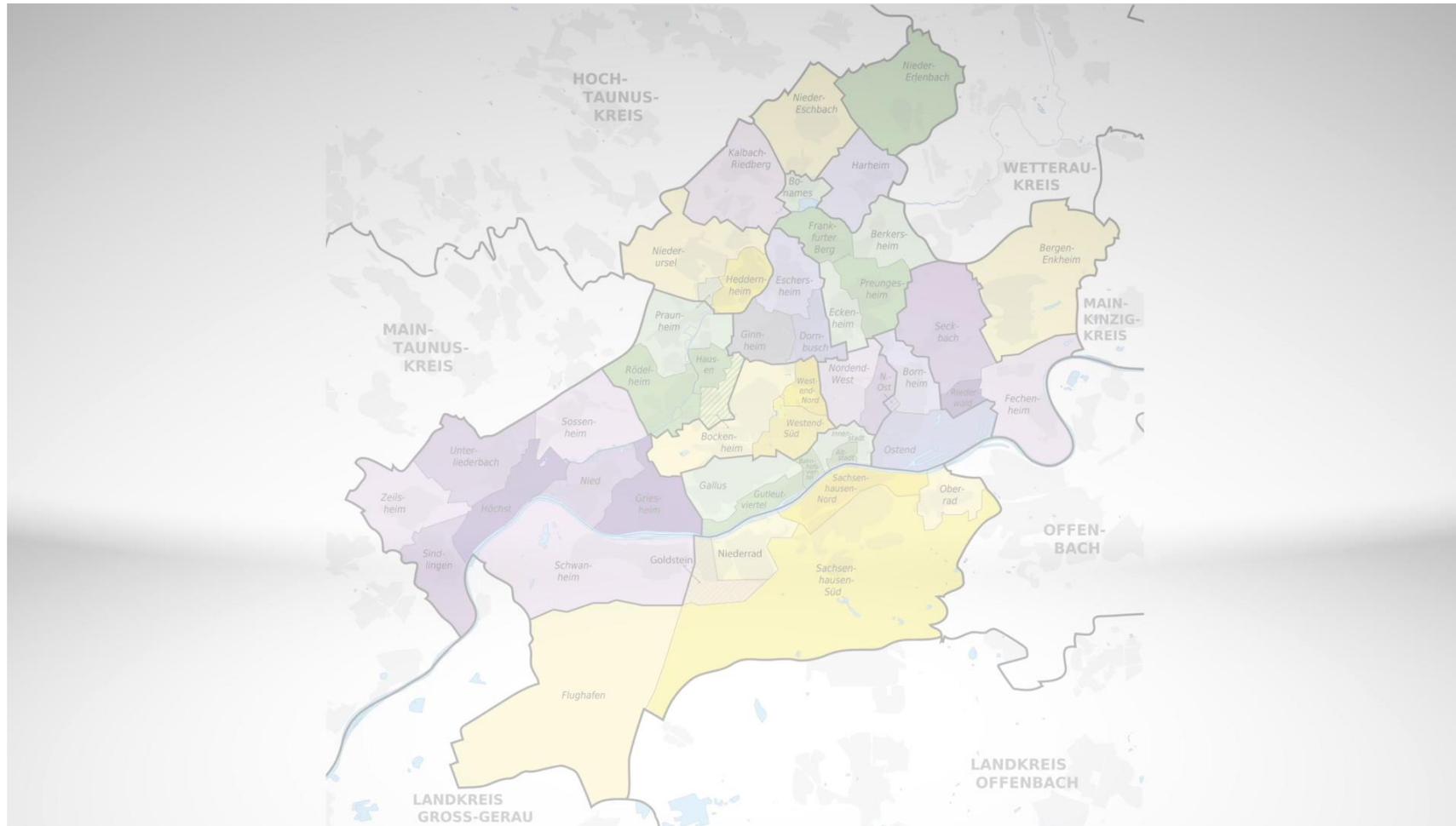
Wer waren meine Vorfahren und wo komme ich her?

Wer sind meine Vorfahren, wo lebten sie, wann sind sie wohin gewandert, was waren die Migrationsgründe, wie waren die Familienstrukturen, wo haben sie gearbeitet, wo sind sie zur Schule gegangen, wo wohnen sie jetzt ?

Was weiß ich über meine Großeltern mütterlicherseits:



Prämiertes Handyvideo zur Frage „Was ist Dein Zuhause?“





JÜDISCHES
MUSEUM
FRANKFURT

VIELEN DANK
FÜR IHRE
AUFMERKSAMKEIT

/
PROF. DR. MIRIAM WENZEL
Direktorin

